FINANZEN · INFORMATIK · BERUF · PSYCHOLOGIE

# Pioniere der Zukunft

Zwischen Klassenzimmer und Social Media fehlt die echte Vorbereitung aufs Leben. Wir liefern sie - mit Missionen, die bei Deinem Kind ankommen. Im Kopf. Und per Post.

Missionshandbuch 2025

„In einer Ära, in der sich Technologie rasend schnell entwickelt, Arbeitsplätze sich verändern und die Herausforderungen unserer Gesellschaft komplexer werden, müssen wir uns die Fragen stellen:

**Erfüllt unser aktuelles Bildungssystem die Bedürfnisse der zukünftigen Generationen?**

Wie können wir sicherstellen, dass Schule nicht nur ein Ort des Wissenserwerbs ist, sondern auch ein Ort, an dem gesellschaftliche Werte, kritisches Denken, Kreativität und Anpassungsfähigkeit gefördert werden?

Unsere Antwort ist das Projekt Pioniere der Zukunft.“

# Vorwort

Unser Land ist geprägt von unzureichender digitaler Infrastruktur und sehr unterschiedlich ausgeprägten digitalen Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Beschäftigten. Gleichzeitig befindet sich unsere Lebenswelt im digitalen Wandel, sodass wir alle mehr und mehr gefordert sind, mit digitalen Medien einzeln und im Team souverän arbeiten zu können. Unsere Lebenswelt ist hingegen schon lange in vielen Bereichen digitalisiert.

Da die digitale Welt neue Herausforderungen für Meinungsbildung, Teilhabe und Transparenz mit sich bringt, wird die Fähigkeit, sich kritisch mit Informationen auseinanderzusetzen und aktiv an gesellschaftlichen Prozessen teilzunehmen immer wichtiger. Somit spielt die digitale Bildung eine Schlüsselrolle, um in der Arbeits- und Lebenswelt nicht abgehängt zu werden. Auch Finanzbildung, Entrepreneurship und Erkenntnisse aus der Psychologie sind unerlässliche Faktoren für ein erfolgreiches Leben.

Die dafür benötigten Kompetenzen sollen zusätzlich zu all den anderen Unterrichtsfächern in den Schulen gelehrt werden. Dass das durch die Heterogenität der Schulklassen, den aktuellen Lehrkräftemangel und einem Bildungssystem an seiner Belastungsgrenze zum jetzigen Zeitpunkt nicht gewährleistet werden kann, steht außer Frage.

Damit unsere Fachkräfte der Zukunft dennoch ideal ins (Berufs-) Leben starten können, wurde dieses Projekt ins Leben gerufen. Wir glauben, dass es in der Bildung eine stärkere Gewichtung des wissenschaftlichen und praktischen Methodenwissens braucht. Analytisches Denken und Über-den-Tellerrand-Blicken, um gesellschaftliche Wirkungs- und Gestaltungszusammenhänge erfassen zu können, müssen geübt werden. Kritisches Denken und ein Verständnis für gesellschaftliche Strukturen ermöglichen eine aktive Mitgestaltung unserer Gesellschaft. Konkret bedeutet dies eine Bildung im Bereich Informatik in Kombination mit Finanzbildung und beruflicher Bildung sowie Psychologie eingebettet in praxisnahe Lerneinheiten, die Methoden- und Sozialkompetenzen nicht außen vorlassen.

Fähigkeiten wie Kreativität, Problemlösungskompetenz und vor allem die Bereitschaft zur Innovation sollen gefördert werden. Die Pionierinnen und Pioniere lernen, Probleme zu erkennen und diese aus eigener Ideenkraft zu lösen. Wissen und Erfahrung müssen immer wieder auf neue, sich ändernde Sachverhalte angewandt werden. Es reicht nicht aus, eine Vielzahl von Regeln und entsprechenden Ausnahmen zu kennen. Das Arbeiten mit Künstlicher Intelligenz beweist und veranschaulicht dieses Prinzip. Die Jugendlichen werden außerdem zu eigenverantwortlichem Lernen motiviert, denn es wird knifflige Aufgaben geben. Nichtsdestotrotz ist die Lehrperson für fachliche und pädagogische Vermittlung der Lerninhalte zuständig, sodass den Pionierinnen und Pionieren stets eine Ansprechperson zur Verfügung steht.

Eine offene Fehlerkultur, spannende Missionen und brandaktuelle Themen warten auf die Pionierinnen und Pioniere. Der Wille für echte Innovation definiert den Weg der Pioniere der Zukunft.

Und das bereits heute. Für die Zukunft.

# Inhaltsverzeichnis

1 Über uns ..... 1
2 Ziele der Pioniere der Zukunft ..... 2
3 Anmeldung und Abo-Modelle ..... 3
4 Die vier Missionsbereiche ..... 4
5 Lerninhalte der Missionen ..... 5
5.1 Modul I – Finanzen ..... 5
5.1.1 M10 – Investitionen ..... 5
5.1.2 M11 – Erste Schritte ins eigene Leben ..... 6
5.2 Modul II – Informatik ..... 7
5.2.1 M20 – Künstliche Intelligenz und Algorithmen ..... 7
5.2.2 M21 – Webentwicklung ..... 8
5.2.3 M22 – Programmierung ..... 9
5.3 Modul III – Beruf ..... 10
5.3.1 M30 – Berufliche Entwicklung ..... 10
5.3.2 M31 – Unternehmertum ..... 11
5.4 Modul IV – Psychologie ..... 12
5.4.1 M40 – Experimente ..... 12
5.4.2 M41 – Wissenschaftliche Kompetenzen ..... 13

# 1 Über uns

Catherine ist ausgebildete Lehrerin (Staatsexamen) und Lehrbeauftragte an der DHBW Stuttgart. Darüber hinaus und nicht zuletzt ist sie Softwareentwicklerin (M. Sc.) mit Leib und Seele. Stephan ist Projektkaufmann, Ausbilder, leidenschaftlicher Unternehmer und Designer.

Aber vor allem sind wir eins: ein junges Startup aus Wolfschlugen, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Themen Bildung und Digitalisierung neu zu denken, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Wir übernehmen Aufträge in der Web- und Appentwicklung, bieten Workshops und Vorträge an und beraten unsere Kunden in den Bereichen Digitalisierung und Bildung.

Seit 2019 arbeiten wir gemeinsam an Projekten in den Bereichen IT, Bildung und Wirtschaft. Wir haben beide schon viele Vorträge und Workshops gehalten. Unter anderem zu den Themen Aktien und Investieren, Künstliche Intelligenz und ChatGPT, Programmierung, Office Produkte, Präsentationen halten und vieles mehr.

Sieh Dir gerne unsere LinkedIn-Profile oder unsere Websites an, um mehr über uns zu erfahren:

Catherine: Link zum LinkedIn-Profil

Stephan: Link zum LinkedIn-Profil

Websites:

https://pioniere-der-zukunft.de

https://rantego.com

Catherine
Softwareentwicklerin mit Leib und Seele

Stephan
Leidenschaftlicher Unternehmer

# 2 Ziele der Pioniere der Zukunft

Die Pioniere der Zukunft verfolgen das langfristige Ziel, Bildung für erfolgreiches Leben und Arbeiten parallel zum Schulsystem bereitzustellen.

Hierzu wurden folgende Etappen-Ziele formuliert:

- Vermittlung zeitgemäßer Informatikkenntnisse, um Pionierinnen und Pioniere auf die Anforderungen der digitalen Welt vorzubereiten.
- Integration innovativer Lehrmethoden und -inhalte, um den aktuellen technologischen Fortschritt widerzuspiegeln.
- Befähigung der Pionierinnen und Pioniere zu eigenverantwortlichem Handeln durch praxisorientierte Aufgabenstellungen und Projekte.
- Aufbau von Problemlösungskompetenzen und Kreativität im Umgang mit technologischen Herausforderungen.
- Integration von aktuellen Ereignissen und Trends, um eine relevante und zeitgemäße Bildungsumgebung zu schaffen.
- Sensibilisierung für gesellschaftliche, wirtschaftliche und technologische Entwicklungen.
- Praxisnahe Einblicke in die Arbeitswelt durch Kooperationen mit Unternehmen sowie Expertinnen und Experten.
- Entwicklung berufsspezifischer Fähigkeiten und Kenntnisse, die den Übergang von der Schule in die Berufswelt erleichtern.
- Identifikation und gezielte Förderung von begabten Pionierinnen und Pionieren durch vertiefte Lehrinhalte und Zusatzangebote.
- Praxisorientierte Ausbildung im Einklang mit den Anforderungen lokaler Unternehmen.
- Schaffung eines Talente-Pools, der die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Wirtschaft stärkt.
- Aufbau und Pflege von Partnerschaften mit Unternehmen und wissenschaftlichen Institutionen, um praxisrelevante Projekte, Mentoring-Programme und mögliche Arbeitsplatzoptionen anzubieten.
- Förderung von Austausch und Zusammenarbeit zwischen Schule, Bildungseinrichtungen und der lokalen Wirtschaft.
- Sensibilisierung für gesellschaftliche Verantwortung und ethische Aspekte im Umgang mit Technologie.
- Förderung der politischen Bildung, um Pionierinnen und Pionieren die aktive Teilnahme an gesellschaftlichen Prozessen und die Reflexion gesellschaftlicher Entwicklungen zu ermöglichen.
- Stärkung der Meinungsbildungskompetenz, damit Pionierinnen und Pioniere lernen, sich kritisch mit Informationen auseinanderzusetzen und ihre Perspektiven in der Gesellschaft einzubringen.
- Etablierung einer Lernkultur, die die kontinuierliche Weiterbildung und Anpassung an sich wandelnde Technologien unterstützt.
- Kontinuierliche Anpassung der Lehrpläne und -methoden, um den sich wandelnden Bedürfnissen der Lernenden und der Arbeitswelt gerecht zu werden.

# 3 Anmeldung und Abo-Modelle

Eine Anmeldung ist jederzeit möglich. Der Zeitpunkt der Anmeldung beeinflusst nur den Zeitpunkt des Erhalts der ersten Pionierspost.

Pionierspost wird grundsätzlich immer zu Beginn folgender Monate versendet:

- Februar (Anmeldefrist 15. Dezember)
- Juni (Anmeldefrist 15. April)
- Oktober (Anmeldefrist 15. August)

Es wird zwischen vier verschiedenen Abo-Modellen gewählt. Die Abo-Modelle unterscheiden sich in der Laufzeit, der Anzahl der Missionen und dem Preis.

**Die Abo-Modelle im Überblick:**

- **Monatspaket:** 1 Monat, Starterpaket + 1 Mission, monatlich kündbar
- **Halbjahrespaket:** 6 Monate, Starterpaket + 6 Missionen, endet automatisch
- **Jahrespaket:** 12 Monate, Starterpaket + 12 Missionen, endet automatisch

Am Ende des Abos kann der Pionier bzw. die Pionierin entscheiden, ob weiterhin Pionierspost erhalten werden möchte. Wenn ja, dann verlängert sich das Abo um den gewünschten Zeitraum. Wenn nicht, dann endet das Abo und der Pionier bzw. die Pionierin erhält keine Pionierspost mehr.

Das besondere an den Pionieren der Zukunft ist allerdings, dass Pionierinnen und Pioniere auf ihren Wunsch hin auch weiterhin Teil des Netzwerks bleiben können. Einmal Pionier, immer Pionier! Sie entscheiden selbst, über welche Themen, Veranstaltungen und Projekte sie nach wie vor informiert werden dürfen.

# 4 Die vier Missionsbereiche

Die vier Missionsbereiche untergliedern sich jeweils in verschiedene Module.

**Modul I – Finanzen**

- M10 – Investitionen
- M11 – Erste Schritte ins eigene Leben

**Modul II – Informatik**

- M20 – Künstliche Intelligenz und Algorithmen
- M21 – Webentwicklung
- M22 – Programmierung

**Modul III – Beruf**

- M30 – Berufliche Entwicklung
- M31 – Unternehmertum

**Modul IV – Psychologie**

- M40 – Experimente
- M41 – Wissenschaftliche Kompetenzen

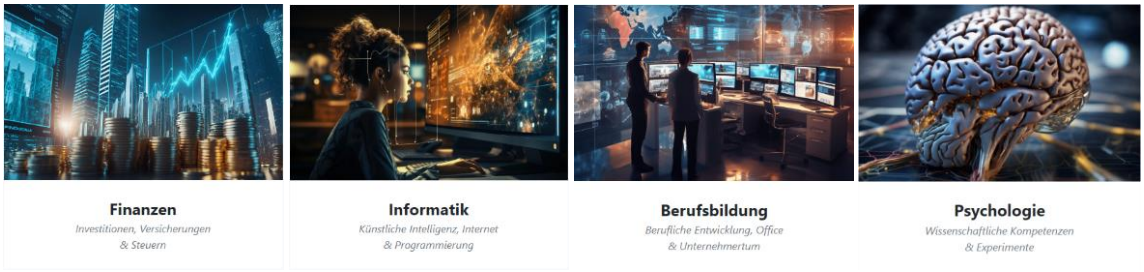


*Abbildung 1: Übersicht über die Missionsbereiche, die Bilder sind KI generiert*

# 5 Lerninhalte der Missionen

Es folgt eine ausführliche Beschreibung der Missionsinhalte. Die Pionierinnen und Pioniere der Zukunft werden nachfolgend mit PdZ abgekürzt.

## 5.1 Modul I – Finanzen

Der Missionsbereich **Finanzen** gliedert sich in die beiden Module **Investitionen** und **Erste Schritte ins eigene Leben.**

### 5.1.1 M10 – Investitionen

**Kurzbeschreibung**

Diese Mission bietet eine Einführung in die Finanzmärkte, indem auf die Grundlagen von **Investitionen und Vermögenswerten** eingegangen wird. Die PdZ werden in die Welt der **Anlageinstrumente** wie Bankanlagen, Aktien, Anleihen und Investmentfonds eingeführt. Durch praxisorientierte Fallstudien analysieren sie verschiedene Anlagestrategien und entwickeln Fähigkeiten zur **Risikobewertung**. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf nachhaltigen Investitionsmöglichkeiten, um ein Verständnis für **langfristiges Finanzmanagement** zu fördern. Das Modul wird mit praktischen Übungen, die es den PdZ ermöglichen, das erworbene Wissen in simulierten Investitionsszenarien anzuwenden, abgeschlossen.

**Fachliche Kompetenzen**

- Grundlegende Kenntnisse über die Funktionsweise von Finanzmärkten, einschließlich Investitionen und Vermögenswerten.
- Verständnis für verschiedene Anlageinstrumente wie Aktien, Anleihen und Investmentfonds.
- Analyse verschiedener Anlagestrategien durch praxisorientierte Fallstudien.
- Grundlegende Fähigkeiten zur Bewertung von Risiken im Zusammenhang mit Investitionen.
- Kenntnisse über nachhaltige Investitionsmöglichkeiten und deren Bedeutung für langfristiges Finanzmanagement.

**Softskills**

- Analytische Fähigkeiten: Fähigkeit zur Analyse von Finanzmärkten, Anlageinstrumenten und Anlagestrategien.
- Entscheidungsfähigkeit: Entwicklung von Fähigkeiten zur verantwortungsbewussten Entscheidungsfindung bei Investitionen.
- Kommunikation: Klare Kommunikation von Finanzkonzepten und Entscheidungen.

**Roter Faden**

- Grundlagen von Investitionen
    - Ziele und Risiken von Investitionen
    - Zeitwert des Geldes und Kapitalmarkt
- Anlageinstrumente auf den Finanzmärkten
    - Bankanlagen & Bausparverträge
    - Aktien als Beteiligungspapiere
    - Anleihen als festverzinsliche Wertpapiere
    - Investmentfonds als gebündelte Anlageprodukte
- Anwendung des erworbenen Wissens in realitätsnahen Simulationen

### 5.1.2 M11 – Erste Schritte ins eigene Leben

**Kurzbeschreibung**

Das Modul vermittelt grundlegende Fähigkeiten für einen erfolgreichen **Start in die finanzielle Unabhängigkeit**. Die PdZ lernen, wie sie ihre **Einnahmen verwalten und Prioritäten bei den ersten großen Ausgaben** setzen. Durch die Analyse laufender Kosten entwickeln die PdZ einen realistischen Überblick über ihre **finanziellen Bedürfnisse**. Des Weiteren werden die Teilnehmenden mit den grundlegenden Konzepten der **Versicherung** vertraut gemacht. Die PdZ lernen außerdem, welche **Steuern** für Privatpersonen relevant sind. Das Modul fördert ein grundlegendes Verständnis für finanzielle Verantwortlichkeiten, um die Jugendlichen auf die **Herausforderungen des Erwachsenenlebens** vorzubereiten.

**Fachliche Kompetenzen**

- Grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit Einnahmen und Ausgaben
- Fähigkeit zur Analyse und Bewertung von laufenden Ausgaben, um einen realistischen Überblick über finanzielle Bedürfnisse zu entwickeln.
- Vertrautheit mit den grundlegenden Konzepten der Versicherung und deren Anwendung im Alltag.
- Verständnis der relevanten Steuern für Privatpersonen und Interaktion mit dem Finanzamt.

**Softskills**

- Entscheidungsfähigkeit: Fähigkeit zur Entscheidungsfindung in finanziellen Angelegenheiten.
- Informationskompetenz: Die Fähigkeit, relevante Informationen über Versicherungen, Steuern und finanzielle Verantwortlichkeiten zu recherchieren und zu verstehen.
- Verantwortung: Entwicklung von Eigenverantwortung und Selbstmanagement in finanziellen Angelegenheiten.
- Kritisches Denken: Kritisches Hinterfragen von finanziellen Entscheidungen und Verträgen.

**Roter Faden**

- Grundlagen für einen erfolgreichen Start in die finanzielle Unabhängigkeit
- Grundlagen von Versicherungen
    - Wichtige Versicherungsarten
    - Notwendigkeit von Versicherungen im eigenen Leben
- Einführung in das Steuersystem
    - Bedeutung von Steuern
    - Steuerpflichten für Privatpersonen

## 5.2 Modul II – Informatik

Der Missionsbereich **Informatik** gliedert sich in die drei Module **Künstliche Intelligenz und Algorithmen, Webentwicklung** und **Programmierung**.

### 5.2.1 M20 – Künstliche Intelligenz und Algorithmen

**Kurzbeschreibung**

Diese Mission beginnt mit einer präzisen Begriffsklärung, die die Grundlagen von Algorithmus, Künstlicher Intelligenz und Maschinellem Lernen inklusive Neuronaler Netze abdeckt. Anhand konkreter Beispiele werden Neuronale Netze veranschaulicht. Der Fokus liegt dabei auf der Analyse von ChatGPT, seinen Grundlagen und vielfältigen Einsatzzwecken. Das Modul beleuchtet die Funktionsweise von Künstliche Intelligenz und fördert einen kritischen Blick auf deren Potenziale und Herausforderungen. Weitere Themen umfassen die Auswirkungen von KI auf Social Media sowie relevante Urheberrechts- und Datenschutzaspekte.

**Fachliche Kompetenzen**

- Verständnis der grundlegenden Begriffe wie Algorithmus, Künstliche Intelligenz, und Maschinelles Lernen inklusive Neuronaler Netze.
- Kenntnisse über die Funktionsweise von Neuronalen Netzen und ihre Anwendung in verschiedenen Szenarien.
- Analyse der Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten von ChatGPT sowie weiteren ausgewählten KI-Tools als Beispiel für Künstliche Intelligenz.
- Wissen über Datenschutzaspekte im Kontext von Künstlicher Intelligenz und Maschinellem Lernen.

**Softskills**

- Kritisches Denken: Entwicklung von kritischem Denken in Bezug auf die Potenziale und Herausforderungen von Künstlicher Intelligenz.
- Analytische Fähigkeiten: Fähigkeit zur Analyse von komplexen Themen wie Künstlicher Intelligenz und deren praktischer Anwendungen.
- Ethikbewusstsein: Entwicklung eines Bewusstseins für ethische Fragestellungen und Herausforderungen im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz.

**Roter Faden**

- Begriffsklärung
    - Algorithmen früher & heute
    - Künstliche Intelligenz
    - Maschinelles Lernen
    - Neuronale Netze
- ChatGPT: Grundlagen und Einsatzzwecke
- Kritischer Blick auf Künstliche Intelligenz
    - Positive Auswirkungen auf Technologie und Gesellschaft
    - Herausforderungen und ethische Aspekte
- Social Media
- Datenschutz & Urheberrecht

### 5.2.2 M21 – Webentwicklung

**Kurzbeschreibung**

Diese Mission bietet eine umfassende Einführung in die Webentwicklung mit HTML, CSS und JavaScript, wobei die PdZ grundlegende Techniken der Seitengestaltung, interaktive Programmierung und die Umsetzung eigener Webprojekte erlernen. Parallel dazu werden Konzepte der Programmierung vermittelt, einschließlich Variablen, Datentypen und Kontrollstrukturen. Der Abschnitt über Clear Web und Dark Web ermöglicht ein tiefes Verständnis der Unterschiede, technologischen Aspekte sowie der potenziellen Risiken und Chancen beider Welten. Durch praxisnahe Anwendungen und Projekte fördert das Modul die Entwicklung praktischer Fähigkeiten und bereitet die PdZ auf die Herausforderungen der Webentwicklung sowie Programmierung vor.

**Fachliche Kompetenzen**

- Verständnis der grundlegenden Technologien HTML, CSS und JavaScript für die Entwicklung von Webseiten.
- Erwerb von Fähigkeiten im praktischen Design und der Umsetzung von ansprechenden Webseiten.
- Implementierung von interaktiven Funktionen auf Webseiten durch JavaScript.
- Verstehen grundlegender Konzepte der Programmierung.
- Einblicke in die Unterschiede zwischen Clear Web und Dark Web für ein umfassendes Verständnis der Weblandschaft.

**Softskills**

- Problemlösung: Entwicklung von Fähigkeiten zur Identifizierung und Lösung von Problemen während des Webentwicklungsprozesses.
- Kreativität: Kreative Gestaltung von Webseiten und Implementierung innovativer Funktionen.
- Selbstlernkompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur eigenständigen Weiterentwicklung der Webentwicklungsfähigkeiten.
- Teamarbeit: Zusammenarbeit mit anderen PdZ bei der Entwicklung von Webprojekten.

**Roter Faden**

- Webentwicklung mit HTML, CSS, JavaScript
    - Grundlagen von HTML (Hypertext Markup Language)
    - CSS (Cascading Style Sheets) für das Styling
    - JavaScript als Programmiersprache für die Interaktivität
    - Umsetzung einer eigenen Webseite
- Konzepte der Programmierung
    - Variablen und Datentypen
    - Kontrollstrukturen (Schleifen, Bedingungen)
- Bedeutung und Unterschiede in Clear Web bzw. Dark Web

### 5.2.3 M22 – Programmierung

**Kurzbeschreibung**

Diese Mission bietet eine Einführung in die Programmierung und das Verständnis von Elektrotechnik, wobei die PdZ grundlegende Techniken zur Arbeit mit Mikrocontrollern erlernen. Sie setzen Schaltungen um und programmieren einfache elektronische Systeme, die mithilfe von Sensoren und Aktoren gesteuert werden. Parallel dazu werden grundlegende Konzepte der Programmierung vermittelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Verbindung zwischen Hardware und Software, um den Pionierinnen und Pionieren zu zeigen, wie sie physikalische Prozesse durch Programmierung steuern können. Durch praxisnahe Anwendungen und Projekte fördert das Modul die Entwicklung praktischer Fähigkeiten und bereitet die PdZ auf die Herausforderungen der Elektronik- und Programmierwelt vor.

**Fachliche Kompetenzen**

- Erlernen der Grundlagen der Elektro- und Schaltungstechnik (Stromkreise, Sensoren, Aktoren)
- Erwerb von Fähigkeiten in der Umsetzung von Programmiervorhaben.
- Verstehen grundlegender Konzepte der Programmierung.
- Fehlersuche und Debugging (Beheben von Schaltungs- und Programmierfehlern)

**Softskills**

- Problemlösung: Entwicklung von Fähigkeiten zur Identifizierung und Lösung von Problemen während des Programmierprozesses.
- Kreativität: Kreative Gestaltung und Implementierung von Funktionen.
- Selbstlernkompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur eigenständigen Weiterentwicklung der Programmierfähigkeiten.
- Teamarbeit: Zusammenarbeit mit anderen PdZ bei der Programmierung.

**Roter Faden**

- Einführung in Microkontroller und Grundlagen der Elektrotechnik
- Einführung in Grundlagen der Programmierung
- Aufbau einer einfachen LED-Schaltung und Programmierung
- Einbindung eines Sensors und Steuerung per Programm
- Erweiterung mit Aktoren und komplexer Steuerung
- Eigenständiges Mini-Projekt
- Präsentation der Ergebnisse und Abschlussreflexion

## 5.3 Modul III – Beruf

Der Missionsbereich **Beruf** gliedert sich in die beiden Module **Berufliche Entwicklung** und **Unternehmertum**.

### 5.3.1 M30 – Berufliche Entwicklung

**Kurzbeschreibung**

Diese praxisorientierte Mission bereitet PdZ auf das Berufsleben vor. Es vermittelt grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit **Office-Produkten** wie Excel, Word und PowerPoint für effektive Arbeitsprozesse, Textarbeiten und Präsentationen. Durch die **Erkundung verschiedener Bildungswege** erhalten die PdZ Einblicke in potenzielle Karrieremöglichkeiten. Praktische Anleitungen unterstützen sie bei der Erstellung professioneller **Bewerbungen** und der Vorbereitung auf **Bewerbungsgespräche**, während der Fokus auf klaren Anleitungen liegt, um die Frage **"Was muss ich eigentlich machen als...?"** zu beantworten. Durch ein praxisorientiertes Projekt begleiten die PdZ den Weg von der Idee bis zur Umsetzung eines Produkts oder Unternehmens, wodurch sie praktische Einblicke in die Realisierung unternehmerischer Visionen erhalten.

**Fachliche Kompetenzen**

- Grundlegende Kenntnisse in der Anwendung von Office-Produkten wie Excel, Word und PowerPoint für berufliche Anforderungen.
- Erkundung verschiedener Bildungswege und potenzieller Karrieremöglichkeiten, um eine informierte berufliche Entscheidung treffen zu können.
- Erstellung professioneller Bewerbungsunterlagen, einschließlich Lebenslauf und Anschreiben
- Entwicklung von Fähigkeiten zur erfolgreichen Vorbereitung und Durchführung von Bewerbungsgesprächen.

**Softskills**

- Selbstreflexion: Die Fähigkeit, die eigenen Stärken, Schwächen und beruflichen Ziele zu erkennen und zu reflektieren.
- Selbstmanagement: Effektives Zeitmanagement und Organisation von beruflichen Aufgaben und Projekten.
- Teamarbeit: Zusammenarbeit mit anderen PdZ bei der Umsetzung von Projekten, um verschiedene Fähigkeiten und Perspektiven zu integrieren.

**Roter Faden**

- Grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit Office-Produkten
- Erkundung verschiedener Bildungswege
    - Überblick über unterschiedliche Bildungs- und Karrierewege
    - Einblick in verschiedene Branchen und Berufsfelder
- Bewerbungsvorbereitung
    - Erstellung professioneller Bewerbungsunterlagen
    - Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche
- Beispielhafte Antworten auf die Frage "Was muss ich eigentlich machen als ...?"

### 5.3.2 M31 – Unternehmertum

**Kurzbeschreibung**

Diese Mission bietet eine Einführung in die Welt des Unternehmertums. Die PdZ erlernen die **Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre** (BWL), um ein Verständnis für unternehmerische Prozesse zu entwickeln. Schwerpunkte sind die Schritte zur **Gründung eines Unternehmens**, einschließlich der verschiedenen Unternehmensformen.

**Fachliche Kompetenzen**

- Verständnis für grundlegende BWL-Prinzipien.
- Kenntnisse über die essenziellen Schritte zur Gründung eines Unternehmens, von der Konzeption bis zur Umsetzung.
- Vertrautheit mit verschiedenen Unternehmensformen.

**Softskills**

- Kreativität: Die Fähigkeit, innovative Ideen zu entwickeln und kreative Lösungsansätze für unternehmerische Herausforderungen zu finden.
- Selbstmanagement: Effektive Planung und Organisation von unternehmerischen Aktivitäten, um Ziele erfolgreich zu erreichen.
- Entscheidungsfähigkeit: Abwägen verschiedener Unternehmensformen und Geschäftsmodelle.

**Roter Faden**

- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (BWL)
- Schritte zur Gründung eines Unternehmens:
    - Ideenfindung und Konzeptentwicklung
    - Kreative Ansätze zur Ideengenerierung
    - Entwicklung eines tragfähigen Konzeptes
    - Auswahl der Unternehmensform

## 5.4 Modul IV – Psychologie

Der Missionsbereich **Psychologie** gliedert sich in die beiden Missionen **Experimente** und **Wissenschaftliche Kompetenzen**.

### 5.4.1 M40 – Experimente

**Kurzbeschreibung**

Diese Mission bietet eine kleine **Einführung in die Psychologie**, fokussiert auf **Experimente, menschliches Verhalten, Belohnungssysteme und Reflexion**. PdZ lernen psychologische Experimente kennen, um Einblicke in menschliches Verhalten zu gewinnen. Das Modul beleuchtet die Funktion von **Belohnungssystemen** und deren Auswirkungen auf Motivation und Entscheidungsfindung. Durch Denkanstöße werden die Teilnehmenden dazu angeregt, ihre eigenen und fremde Verhaltensmuster zu verstehen und kritisch zu reflektieren.

**Fachliche Kompetenzen**

- Die Fähigkeit, grundlegende Konzepte der Psychologie zu verstehen und psychologische Experimente zu analysieren.
- Ein Verständnis für die Grundlagen menschlichen Verhaltens und die Fähigkeit, Verhaltensmuster zu erkennen und zu interpretieren.
- Kenntnisse über die Funktion von Belohnungssystemen und die Fähigkeit, deren Einfluss auf Motivation und Entscheidungsfindung zu erklären.

**Softskills**

- Kritisches Denken: Kennen und kritisches Hinterfragen psychologischer Experimente und damit zusammenhängender Konzepte.
- Empathie: Ein einfühlsames Verständnis für das Verhalten anderer entwickeln, um menschliche Reaktionen und Motivation besser nachvollziehen zu können.
- Selbstbewusstsein: Die Fähigkeit, die eigenen Denk- und Verhaltensmuster zu erkennen und aktiv an der persönlichen Entwicklung zu arbeiten.
- Selbstreflexion: Die Fähigkeit, das eigene Verhalten und die eigene Denkweise zu analysieren und kritisch zu reflektieren.

**Roter Faden**

- Bedeutung von psychologischen Experimenten
    - Vorstellung exemplarischer Experimente
    - Einflussfaktoren auf menschliches Verhalten
- Funktion von Belohnungssystemen
    - Auswirkungen auf Motivation und Entscheidungsfindung
    - Social Media, Marketing, Algorithmen
- Denkanstöße und kritische Reflexion
    - Selbstreflexion über eigene Verhaltensmuster
    - Kritische Betrachtung von Fremdverhalten

### 5.4.2 M41 – Wissenschaftliche Kompetenzen

**Kurzbeschreibung**

Diese Mission widmet sich dem Erlernen wissenschaftlicher Arbeitsmethoden. PdZ werden befähigt, **Fachartikel zu lesen, zu verstehen und kritisch zu analysieren**. Ein Schwerpunkt liegt auf der Unterscheidung zwischen **guten und schlechten Quellen** sowie der Entwicklung von Fähigkeiten zur Identifikation verlässlicher Informationsquellen. Praktische Übungen unterstützen die Teilnehmenden dabei, effektiv zu recherchieren, relevante Ressourcen zu identifizieren und ihre Ergebnisse in wissenschaftlicher Form zu präsentieren.

**Fachliche Kompetenzen**

- Fähigkeit, nach relevanten wissenschaftlichen Quellen zu suchen und diese zu identifizieren.
- Lesen und grundlegendes Verstehen von Fachartikeln, deren Ergebnissen und Schlussfolgerungen.
- Die Fähigkeit, zwischen verlässlichen und weniger verlässlichen Quellen zu unterscheiden und die Qualität von Informationen zu beurteilen.
- Die Entwicklung von Fähigkeiten zur präzisen und klaren Formulierung wissenschaftlicher Gedanken.

**Softskills**

- Kritisches Denken: Die Fähigkeit, Informationen kritisch zu hinterfragen und eigenständig zu analysieren.
- Selbstorganisation: Effektive Planung und Organisation von Forschungs- und Schreibprozessen.
- Teamarbeit: Zusammenarbeit mit Kommilitonen bei Gruppenprojekten oder Diskussionen.

**Roter Faden**

- Lesen und Verstehen von Fachartikeln
- Quellenbewertung: Gute vs. schlechte Quellen
    - Kriterien für gute wissenschaftliche Quellen
    - Identifikation von fragwürdigen Quellen
- Entwicklung von Recherche-Kompetenzen
- Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse